

Platz schaffen für einen neuen Platz in Bitburg



Ralf Mayeres Bitburg Maximiner Wäldchen FOTO: TV / Dagmar Dettmer

Bitburg. (de) Ungewohnte Perspektive: Vom Maximiner Wäldchen aus eröffnet sich der Blick auf ein Gebäude-Ensemble von der Franz-Mecker- über die Trierer bis zur Straße (rechts). Städtische Arbeiter haben dort diese Woche rund 20 Bäume gefällt. [Von Dagmar Dettmer](#)

Projektleiter Ralf Mayeres erklärt: „Das sind vorbereitende Arbeiten für die Umgestaltung des Parks.“ Beim TV und der Stadt haben sich über die Rodungsaktion besorgte Bürger gemeldet. „Keine Sorge. Es werden wieder neue Bäume gepflanzt“, sagt Mayeres. Hinterher sollen dort mehr Bäume stehen als zuvor. Ziel der Umgestaltung des Maximiner Wäldchens ist es, mehr Aufenthaltsqualität zu schaffen. Es wird unter anderem einen neuen Spielplatz, Sitzbänke, einen Brunnen und einen Treffpunkt der Generationen geben. Und für all das muss erst Mal Platz geschaffen werden. »Foto: Dagmar Dettmer